

REX

Etwas völlig Neues

Eigentlich ist Rex aus dem norddeutschen Pinneberg Ansprechpartner, wenn es um Hobelmaschinen geht. Seine Kunden äußerten aber immer wieder den Wunsch nach einer Sägemaschine. Erstmals hat Rex nun eine solche entwickelt. Kommendes Jahr wird sie bei einem norddeutschen Säger installiert.

 Birgit Fingerlos  Rex

Als Hobelmaschinenhersteller genießt Rex einen guten Ruf. Die Kunden schätzen die Leistungsfähigkeit sowie robuste Bauart der Anlagen. Was den Automatisierungsgrad betrifft, ist der Maschinenbauer ganz vorne mit dabei.

Einen Kundenwunsch erfüllt

„Immer wieder wurden wir gefragt, ob wir nicht auch eine Sägemaschine bauen könnten. Unsere Kunden meinten, dass sie wissen, dass wir das können. Wir würden ihnen das mit unseren Hobelanlagen beweisen“, erinnert sich Joachim Schwarzbeck, Geschäftsführer bei Rex, und erklärt: „Wir waren in unserem Unternehmen immer gut ausgelastet. Eine derartige Produktentwick-

lung wäre zeitlich nicht so einfach gewesen.“ Allerdings kam es dann doch dazu. Durch die Coronapandemie wurde Rex, wie so viele andere auch, in einigen Bereichen ausgebremst. „Jede Krise bietet auch Chancen. Und diese haben wir genutzt. Aus der Sägenidee ist eine Maschine geworden“, erläutert der Rex-Geschäftsführer.

Gemeinsam mit einem norddeutschen Sägewerksunternehmen hat Rex eine Kreuzschnittsäge entwickelt. „Wir arbeiten mit diesem Kunden schon seit vielen Jahren zusammen. Jetzt setzen wir seinen Wunsch in moderne Technik um“, bestätigt Schwarz-

beck. Er lobt deren guten Vertrauensverhältnis: „Das ist wichtig, um so etwas zum Laufen zu bringen.“

Moderner Kreuzschnitt

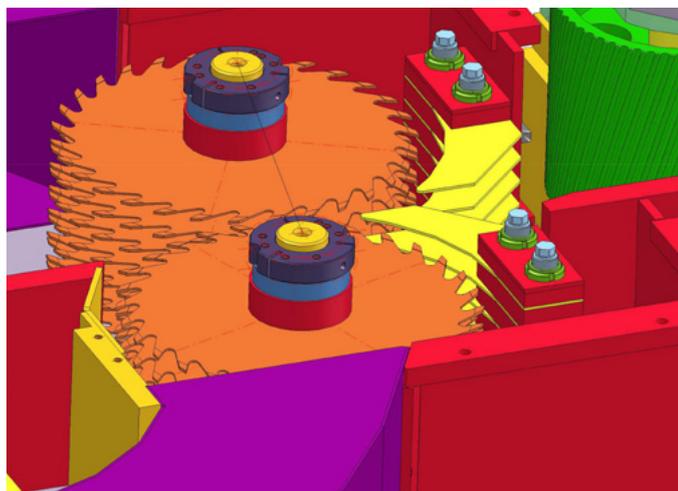
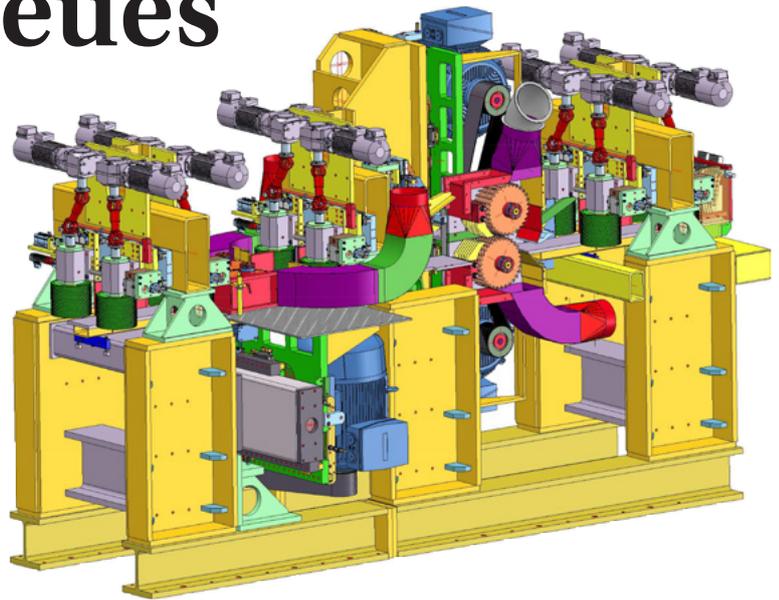
„Für uns ist diese Produktentwicklung etwas ganz Neues“, berichtet Schwarzbeck und verweist darauf, dass dabei die Grundidee des Kreuzschnitts übernommen wurde. „Es wurden ja schon früher solche Sägen gebaut, aber wir haben sie ins 21. Jahrhundert geholt“, sagt der Rex-Geschäftsführer. Bei der Maschinenneuheit funktioniert nichts manuell, sie ist vollautomatisiert, viele Vorgänge werden online gesteuert. „Die Maschine ist stabil und robust. Sie entspricht dem Stand unserer Technologie“, bestätigt Schwarzbeck und verweist darauf, dass sie perfekt ausgestattet ist.

Auf der Säge können Balken zu Brettware oder im Kreuzschnitt zu Leisten aufgetrennt werden. Der maximal möglichen Balkenquerschnitt beträgt 220 mal 200 mm. Auf einer Welle, die mit 90 kW angetrieben wird, befinden sich mehrere Sägeblätter. Die Vorschubgeschwindigkeit liegt bei 50 m/min.

Die Konstruktionsabteilung des Maschinenbauunternehmens arbeitet gerade an der Finalisierung. So werden noch einige Feinheiten, wie beispielsweise die Späneführung oder die Platzierung der Abdeckbleche, optimiert. Geplanter Auslieferung- und Installationstermin ist Ende 2023.

Bedeutender Meilenstein

„Jetzt ist es soweit, dass wir diesen Kundenwunsch erfüllen können: Wir bauen auch Sägemaschinen. Diese Maschine ist für uns der erste Schritt hin zu einem erweiterten Produktportfolio“, freut sich Schwarzbeck über diesen Meilenstein in der Rex-Unternehmensgeschichte. //



- 1 Die Kreuzschnittsäge bildet die Erweiterung des Rex-Produktportfolios
- 2 Bei der Maschinenneuentwicklung sind mehrere Sägeblätter auf einer Welle
- 3 Rex baut stabile Maschinen, diese Speedmaster-Hobelmaschine wiegt circa 65 t

